



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 39 vom 20. Juli 2015

## AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg  
Referat 31 – Qualität und Recht

### **Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Deutsche Sprache und Literatur der Fakultät für Geisteswissenschaften**

**Vom 3. Juli 2013**

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 28. April 2015 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 3. Juli 2013 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171) in der Fassung vom 4. Dezember 2012 (HmbGVBl. S. 510, 518) beschlossene Neufassung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Bachelorstudiengang Deutsche Sprache und Literatur als Fach eines Studienganges mit dem Abschluss „Bachelor of Arts“ (B.A.) gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

## Präambel

Diese fachspezifischen Bestimmungen ergänzen die Regelungen der Neufassung der Prüfungsordnung der Fakultät für Geisteswissenschaften für Studiengänge mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) vom 3. Juli 2013 (PO B.A.) und beschreiben die Module für das Hauptfach und Nebenfach Deutsche Sprache und Literatur.

### I. Ergänzende Bestimmungen zur PO B.A.

#### Zu § 1

#### Studienziel, Prüfungszweck, Akademischer Grad, Durchführung des Studiengangs

##### Zu § 1 Absatz 1:

(1) Studienziel des Hauptfaches Deutsche Sprache und Literatur

Das Studium des Faches Deutsche Sprache und Literatur soll zu einer theorie- und methodengeleiteten kritisch-reflexiven Analyse der deutschen Sprache und Literatur in ihrer unterschiedlichen medialen Verfasstheit und im Kontext der europäischen Sprachen und Literaturen befähigen. Zugleich sollen kommunikative, kulturelle und mediale Kompetenzen als Schlüsselqualifikationen für verschiedene Berufsfelder ausgebildet werden.

Teilfächer:

Teilfach Linguistik des Deutschen (LD)

Ziel des Studiums im Teilfach Deutsche Sprache ist die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Analyse der deutschen Sprache nach Struktur und Funktion in ihren vielfältigen gegenwärtigen und historischen Ausprägungen. Dies schließt auch das Deutsche in Kontakt mit anderen Sprachen sowie eine auf das Deutsche bezogene Mehrsprachigkeit und allgemeine Sprachfähigkeit ein. Zu den Zielen gehören

- Grundkenntnisse in den Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft;
- Einsichten in die kategoriale Differenzierung des komplexen Gegenstands „Sprache“ im Allgemeinen und des Deutschen relativ zu anderen Sprachen im Besonderen;
- Kenntnisse über die Struktur und Verwendung der deutschen Sprache;
- Kenntnis gegenstandsspezifischer Analysekatoren, Methoden und Fragestellungen;
- Fähigkeit zur konkreten Anwendung abstrakter Kenntnisse und zu linguistischer Empirie;
- beobachtende Teilnahme an Kommunikation und empirische Analyse von Sprache in gesellschaftlichen Praxisbereichen;
- Aufbau einer analytischen und kritischen wissenschaftlichen Kompetenz;
- Fähigkeit zu selbstständigem wissenschaftlichen Arbeiten;
- Fähigkeit zur mündlichen und schriftlichen Darstellung der Studien- und Untersuchungsergebnisse;
- Erwerb berufspraktischer Problemlösungs- und Kommunikationsfähigkeiten.

Teilfach Ältere deutsche Sprache und Literatur (ÄdSL)

Ziel des Studiums im Teilfach Ältere deutsche Sprache und Literatur ist die Fähigkeit des theorie- und methodengeleiteten Umgangs mit der mittelalterlichen Literatur und ihrer materiellen Erschließung, d.h. insbesondere

- Grundkenntnisse in den Theorien und Methoden der Literaturwissenschaft, schwerpunktmäßig bezogen auf die Literatur und Sprache des 9.-17. Jahrhunderts;
- die Fähigkeit zu theoriegeleiteter und methodisch reflektierter Analyse von Texten als Kommunikationsmedien („erweiterter Literaturbegriff“) im Zusammenhang ihrer kulturellen und historischen Entstehungs-, Überlieferungs- und Wirkungszusammenhänge sowie ihrer medialen Verfasstheit;
- der Erwerb eines umfassenden und strukturierten Wissens auf der Ebene der Gegenstände und theoriegeleiteten Methoden in den Bereichen Literatur des 9.-16. Jahrhunderts;
- die vertiefte Einsicht in die kulturelle Identität des deutschen Sprachraums einschließlich ihrer historischen Begründung;
- berufspraktische Kompetenz innerhalb des Fachs Deutsch/Germanistik als Multiplikator in allen Berufsfeldern, deren Gegenstand die kulturelle Identität im deutschen Sprachraum einschließlich ihrer historischen Begründung ist (Lehrämter, Journalismus, Medien, Verlagswesen, Theater);
- berufspraktische Kompetenz im Verbund mit anderen historisch ausgerichteten Disziplinen (Berufsfelder wie oben genannt); außerdem speziell innerhalb der Erschließung, Sicherung und Bereitstellung historischer Gegenstände (Bibliotheks-, Museums- und Archivdienst, Ausstellungsmanagement, Verlagswesen).

#### Teilfach Neuere deutsche Literatur (NdL)

Ziel des Studiums im Teilfach Neuere deutsche Literatur ist die Aneignung der wissenschaftlichen Kompetenz, exemplarische Beispiele der deutschsprachigen Literatur vom 17. Jahrhundert bis zur Gegenwart durch einen methodisch reflektierten Zugang kontextbezogen erschließen und interpretieren zu können. Zu dieser wissenschaftlichen Kompetenz gehören insbesondere

- Grundkenntnisse in den Methoden und Theorien der Literaturwissenschaft;
- die Kenntnis der Fachterminologie und Fähigkeit, diese dem Gegenstandsbereich gemäß anzuwenden;
- das Wissen über zentrale Ordnungsbegriffe beispielsweise der Gattungstheorie, der Stil- und Formgeschichte, der Thematologie oder der Narratologie;
- Einsichten in die Intertextualität, Medialität und Intermedialität literarischer Texte;
- Überblickskenntnisse zur Geschichte der neueren deutschen Literatur und vertieftes Wissen zu ausgewählten Epochen;
- grundlegende Einsichten in die kulturell und historisch variable Funktion und Bedeutung von Literatur;
- beruflich nutzbare Kenntnisse über die Prozesse der Produktion, Distribution und Rezeption von Literatur;
- der Erwerb von Erfahrungen im institutionellen Feld der medialen Literaturmärkte einschließlich Recherche-, Schreib- und Darstellungskompetenzen.

#### Schwerpunkte:

Im Fach Deutsche Sprache und Literatur kann durch die Wahl entsprechender Lehrveranstaltungen einer der drei Schwerpunkte Theater und Medien, Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache oder Niederdeutsche Sprache und Literatur studiert werden. Für den Ausweis eines Studienschwerpunkts sind mindestens 25 Leistungspunkte mit Schwerpunktbezug erforderlich. Dabei gelten folgende Anforderungen:

- Es müssen im Studienverlauf mindestens 17 Leistungspunkte in Lehrveranstaltungen mit Schwerpunktbezug in der Aufbau- und Vertiefungsphase erworben worden sein.
- Die Bachelor-Abschlussarbeit (8 LP) muss ebenfalls ein Thema mit eindeutigem Bezug zum gewählten Schwerpunkt behandeln. Dieser thematische Bezug wird durch die Betreuerin bzw. den Betreuer der Abschlussarbeit bestätigt.

#### Studienziel des Schwerpunkts Theater und Medien (T/M)

Das Studium im Schwerpunkt Theater und Medien dient dem Erwerb von Schlüsselqualifikationen im analytischen und praktischen Umgang mit szenischen Medien und technischen Massenmedien des 20. und 21. Jahrhunderts (wie Theater, Film, Fernsehen, Radio, ‚Neue Medien‘). Der Schwerpunkt kann gewählt werden von Studierenden mit dem Berufsziel Stufenlehrer und von Studierenden, die in außerschulischen Medien- und IT-Berufen arbeiten wollen. Lernziele im Schwerpunkt Theater und Medien sind:

- Erwerb medientheoretischer Grundkenntnisse sowie Überblick über Methoden und Methodologie;
- Einsicht in die Medialität oraler, literaler, szenischer, visueller, akustischer und digitaler Texte;
- Einsichten in die intermedialen Konkurrenzen und Korrespondenzen medialer Texte;
- Überblick und Grundkenntnisse in der Mediengeschichte der Neuzeit (mit dem Schwerpunkt szenische Medien und technische Massenmedien);
- Fähigkeiten zur Analyse szenischer, filmischer, akustischer und digitaler Texte;
- Sicherheit im praktischen Umgang mit Medien unterstützt durch Praktika in ausgewählten Medienbereichen;
- Fähigkeiten zur Erkundung von Berufsfeldern in ausgewählten Medien- und IT-Branchen und/oder medienpädagogischen Aufgabenfeldern.

#### Studienziel des Schwerpunkts Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache (IntLit/DaF)

Das Studium des Schwerpunkts Interkulturelle Literaturwissenschaft und Deutsch als Fremdsprache dient dem Erwerb von Schlüsselqualifikationen für die Vermittlung der deutschen Sprache und Literatur im Rahmen der mehrsprachigen bzw. interkulturellen Kommunikation (die durch Lernerfahrungen im Ausland und durch studienbegleitende Praktika vertieft werden sollen) und empfiehlt sich für Studierende, die eine Berufstätigkeit in Mittlerorganisationen der deutschen Kultur und Sprache oder eine Beschäftigung in multikulturellen Bereichen und Tätigkeitsfeldern im In- oder Ausland anstreben.

Lernziele im Teilbereich Interkulturelle Literaturwissenschaft sind:

- literaturtheoretische und methodische Kenntnisse zum Forschungsparadigma Interkulturalität in Feldern wie Stereotypenforschung, Imagologie, Alteritätsforschung, Genderforschung, Xenologie, Kolonialismus-, Rassismus- oder Kulturthemenforschung;
- Einsicht in die grundsätzlichen Konstruktionsweisen und Reflexionsformen von Fremd- und Selbstzuschreibungen in literarischen Texten im Sinne einer interkulturellen Hermeneutik;
- gattungstypologische Kenntnisse zum Textkanon der interkulturellen Literaturwissenschaft, besonders in Bezug auf eine der kulturreflexiven Gattungen wie Reise-, Kolonial-, Exil- und Migrationsliteratur;

- literaturgeschichtliche Kenntnisse über epochenspezifische interkulturelle Zuschreibungsmuster und Differenzbestimmungen zu einem ausgewählten Themengebiet;
- Fähigkeit, die Fragestellungen und methodischen Ansätze der Germanistik im Hinblick auf die Praxisfelder der interkulturellen Literaturwissenschaft zu reflektieren und theoretische Ansätze zur Interkulturalität für eigene Fragestellungen und Arbeitsbereiche zu operationalisieren.

Im Teilbereich Deutsch als Fremdsprache werden folgende Lernziele verfolgt:

- Grundkenntnisse in den Theorien und Methoden der Sprachwissenschaft unter verstärkter Berücksichtigung solcher Theorie-Ansätze, die die Funktion und Struktur verschiedener Muttersprache von Deutschlernenden zum Gegenstand haben;
- Kenntnisse über Struktur und Verwendung der deutschen Sprache, insbesondere Einsichten in die Charakteristika institutioneller und fachsprachlicher Kommunikation;
- Fähigkeit zur reflektierten Anwendung einer pragmatisch orientierten Sprachanalyse des Deutschen (von der Phonetik und Phonologie über die Grammatik bis hin zur Gespräch- und Textlinguistik unter Einbezug der Methoden empirischer Feldforschung);
- Fähigkeiten zur sprachvergleichenden Kommunikationsanalyse sowie zur Rekonstruktion interkultureller Kommunikation (unter Berücksichtigung von Fragen des Dolmetschens und Übersetzens);
- Einsichten in Fragen der Sprachpolitik und der Sprachsoziologie (insbesondere der Bedingungen und der Praxis gesellschaftlicher und individueller Mehrsprachigkeit);
- Einsichten in Fragen des ein- und mehrsprachigen Spracherwerbs, des Sprachvermittels und des Sprachenlernens (inklusive Sprachstandsmessung und Lehrwerkanalyse sowie Charakteristika der Unterrichtskommunikation).

Studienziel des Schwerpunkts Niederdeutsche Sprache und Literatur

Das Studium des Schwerpunkts Niederdeutsche Sprache und Literatur dient dem Erwerb einer regionalspezifischen kulturellen Kompetenz, indem es das gemeinsame Wissen einer nordeuropäischen, vor allem hansisch und städtisch geprägten Gesellschaft im Mittelalter und der frühen Neuzeit erschließt und indem es die aktuelle Entwicklung der regionalen Sprache und Kultur in Norddeutschland thematisiert. Zu den Zielen gehören

- gegenstandsspezifische Grundkenntnisse in den Theorien und Methoden der Sprach- und Literaturwissenschaft;
- gegenstandsspezifische Anwendung literaturwissenschaftlicher und linguistischer Analyseverfahren;
- Kenntnisse über die Struktur und Verwendung der niederdeutschen Sprache in ihren historischen und gegenwärtigen Ausprägungen;
- Kenntnisse über den Wandel der kommunikativen Verhältnisse in Norddeutschland vom Mittelalter bis zur Gegenwart;
- kritische Aufarbeitung der Forschungsergebnisse zum Niederdeutschen und seiner Geschichte;
- Fähigkeit, ausgewählte Aspekte regionaler Kultur zueinander in Beziehung zu setzen sowie kulturhistorische Spezifika und Prozesse zu erläutern.

Der Schwerpunkt empfiehlt sich für Studierende, die eine Tätigkeit in Berufsfeldern anstreben, welche die norddeutsche Sprachregion zum Gegenstand haben, und für Lehramtsstudierende, die in den norddeutschen Bundesländern unterrichten wollen.

(2) Studienziel des Nebenfaches Deutsche Sprache und Literatur

Das Studium des Nebenfaches Deutsche Sprache und Literatur soll zu einer theorie- und methodengeleiteten kritisch-reflexiven Analyse der deutschen Sprache und Literatur in ihrer unterschiedlichen medialen Verfasstheit und im Kontext der europäischen Sprachen und Literaturen befähigen. Zugleich sollen kommunikative, kulturelle und mediale Kompetenzen als Schlüsselqualifikationen für verschiedene Berufsfelder ausgebildet werden. Dieses Qualifikationsziel wird durch den Erwerb grundlegender Fertigkeiten und Kenntnisse in zwei ausgewählten Teilfächern erreicht. Durch die Wahl entsprechender Lehrveranstaltungen kann auch ein Einblick in die oben genannten Schwerpunkte gewonnen werden.

**Zu § 1 Absatz 4:**

Die Durchführung des Studiengangs erfolgt durch die Fakultät für Geisteswissenschaften.

**Zu § 4**

**Studien- und Prüfungsaufbau, Module  
und Leistungspunkte (LP)**

**Zu § 4 Absatz 2:**

Der Studiengang Deutsche Sprache und Literatur gliedert sich in eine Einführungsphase, eine Aufbauphase und eine Vertiefungsphase.

Die Einführungsphase beginnt im 1. Semester und endet im 3. Semester.

Die Aufbauphase beginnt im 2. Semester und endet im 5. Semester.

Die Vertiefungsphase beginnt 4. Semester und endet im 6. Semester.

**Zu § 4 Absätze 3 und 4:**

1. Module für das Fach Deutsche Sprache und Literatur als Hauptfach im Umfang von 90 LP (+2 LP zugunsten des ABK-Bereichs)

2. Module für das Fach Deutsche Sprache und Literatur als Nebenfach im Umfang von 45 LP

3. Module im ABK-Bereich im Umfang von 25 LP

4. Module im Freien Wahlbereich im Umfang von 18 LP

Werden die Fächer Deutsche Sprache und Literatur (HF oder NF) und Medien- und Kommunikationswissenschaft (HF oder NF) kombiniert, so kann in Deutsche Sprache und Literatur der Schwerpunkt Theater und Medien nicht studiert werden.

Im Haupt- und Nebenfach Deutsche Sprache und Literatur ist jeweils ein Selbststudium im Umfang von 90 Stunden enthalten. Dieses wird mit jeweils 3 LP kreditiert, die in den Vertiefungsmodulen angerechnet werden.

Wird im Hauptfachstudium Deutsche Sprache und Literatur eine Schwerpunktbildung vorgenommen, müssen im Studienverlauf in der Aufbau- und Vertiefungsphase mindestens 17 LP in Lehrveranstaltungen mit Schwerpunktbezug erworben worden sein. Die Bachelor-Abschlussarbeit (8 LP) muss ebenfalls ein Thema mit eindeutigem Bezug zum gewählten Studienschwerpunkt behandeln. Dieser thematische Bezug wird durch die Betreuerin bzw. den Betreuer der Abschlussarbeit bestätigt.

Auch wenn kein Schwerpunkt studiert wird, können Lehrveranstaltungen mit Schwerpunktbezug gewählt werden.

**Zu § 5**

**Lehrveranstaltungsarten**

**Zu § 5 Absatz 1:**

Begleitseminare werden in Kombination mit anderen Seminaren angeboten und ergänzen diese inhaltlich und methodisch.

**Zu § 5 Absatz 2:**

Die Lehrveranstaltungen werden in der Regel in deutscher Sprache abgehalten. Abweichend von dieser Regelung können auch Lehrveranstaltungen in englischer Sprache abgehalten werden. Näheres regeln die jeweiligen Modulbeschreibungen.

**Zu § 5 Absatz 3:**

Für alle Lehrveranstaltungen besteht eine Anwesenheitspflicht.

**Zu § 13**

**Studienleistungen und Modulprüfungen**

**Zu § 13 Absatz 5:**

Weitere Prüfungsarten sind:

(1) Medienpraktische Arbeiten

Medienpraktische Arbeiten befassen sich mit der Konzeption, Planung und Anfertigung eines Medienprodukts.

(2) Protokoll

Ein Protokoll ist die schriftliche Zusammenfassung einer Veranstaltungseinheit im Umfang von 3 bis 5 Seiten.

(3) Bericht

Der Bericht ist eine von einem Studierenden oder einer Gruppe von Studierenden anzufertigende schriftliche Ausarbeitung, die in mehrere Abschnitte gegliedert ist. Der Bericht beschreibt ausführlich die jeweiligen Arbeitsschritte und Erfahrungen, die der Studierende oder die Gruppe im Rahmen des betreffenden Moduls gemacht hat, fasst die Ergebnisse der Arbeit reflektierend zusammen und misst sie an den Erwartungen, die die Studierenden vor dem Besuch des Moduls an den Berichtsgegenstand hatten. Der Bericht kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine deutliche Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach den Sätzen 1 und 2 erfüllt. Die Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

(4) Projektarbeit

Die Projektarbeit besteht aus der Konzeption, Planung und Anfertigung einer praktischen Arbeit oder, bei umfangreichen Projekten, eines Teils oder Abschnitts einer solchen Arbeit. Die Projektarbeit kann auch in Form einer Gruppenarbeit zugelassen werden, wenn der als Prüfungsleistung zu bewertende Beitrag der einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten aufgrund der Angabe von Abschnitten, Seitenzahlen oder anderen objektiven Kriterien, die eine deutliche Abgrenzung ermöglichen, deutlich unterscheidbar und bewertbar ist und die Anforderungen nach Satz 1 erfüllt. Die Gruppe soll nicht mehr als drei Personen umfassen.

(5) Rechercheaufgabe

Die Rechercheaufgabe erfordert von einem Studierenden das eigenständige Beschaffen von relevanten Informationen zu einem (vorstrukturierten) Recherchethema. Als Quellen für die Recherche kommen persönlich Gespräche mit Fachleuten, Fachliteratur oder das Internet in Frage. Durch die Vorstrukturierung des Recherchethemas werden bereits hilfreiche Schlüsselwörter vorgegeben. Die Rechercheergebnisse werden

in eigenständigen schriftlichen Ausführungen festgehalten (3 bis 5 Seiten pro Recherche-thema) und die Quellen benannt.

**Zu § 14  
Bachelorarbeit**

**Zu § 14 Absatz 2:**

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit müssen die in den Bestimmungen zu § 4 Absatz 3 und 4 genannten Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodule des Hauptfaches absolviert werden. Die Anzahl der in den Hauptfachmodulen zu erwerbenden Leistungspunkte beträgt insgesamt 78.

**Zu § 15  
Bewertung der Prüfungsleistungen**

**Zu § 15 Absatz 3 Satz 4:**

Setzt sich die Prüfungsleistung eines Moduls aus mehreren Teilleistungen zusammen, wird die Note des Moduls in der Regel aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen errechnet. Eine Ausnahme davon bildet das Abschlussmodul. Die Gesamtnote in diesem Modul ergibt sich aus dem mittels Leistungspunkten gewichteten Mittel der Noten für die Teilleistungen.

**Zu § 15 Absatz 3 Satz 11:**

In den Anteil des Fachstudiums an der Gesamtnote werden die Prüfungsleistungen aller Aufbau- und Vertiefungsmodule einbezogen. Die Prüfungsleistungen der Einführungsmodul fließen nicht in die Gesamtnote



## 1. Modulstruktur für das Fach Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach

| Teilfach:   | Deutsche Sprache (LD)  | Ältere deutsche Sprache und Literatur (ÄdSL)   | Neuere deutsche Literatur (NdL)   | Leistungspunkte          |
|---|--|--|---|--------------------------|
| <b>Einführungsphase</b><br>1 Pflichtmodul je Teilfach<br><b>= 3 E-Module</b>  | <b>Einführungsmodul LD</b><br><b>Einführung in die Linguistik des Deutschen</b><br>Vorlesung + Seminar Ia + Übung<br>(9 LP/6 SWS)  | <b>Einführungsmodul ÄdSL</b><br><b>Einführung in die Ältere deutsche Sprache und Literatur</b><br>Vorlesung + Seminar Ia + Übung<br>(9 LP/6 SWS) | <b>Einführungsmodul NdL</b><br><b>Einführung in die Neuere deutsche Literatur</b><br>Vorlesung + Seminar Ia + Übung<br>(9 LP/6 SWS) | 27 LP                    |
| <b>Aufbauphase</b><br>1 Pflichtmodul je Teilfach und ein weiteres Modul DSL<br><b>= 4 A-Module</b>                          | <b>Aufbaumodul LD</b><br>Seminar Ib + Vorlesung bzw. Übung<br>(7 LP/4 SWS)   | <b>Aufbaumodul ÄdSL</b><br>Seminar Ib + Vorlesung bzw. Übung<br>(7 LP/4 SWS)   | <b>Aufbaumodul NdL</b><br>Seminar Ib + Vorlesung bzw. Übung<br>(7 LP/4 SWS)   | 21 LP                    |
|   | <b>Aufbaumodul DSL</b><br>Seminar Ib + Vorlesung bzw. Übung<br>oder<br>Projektseminar + Beileitseminar<br>(7 LP/4 SWS)   |  |   | 7 LP                     |
| <b>Vertiefungsphase</b><br>2 Wahlpflichtmodule aus zwei der drei Teilfächer<br><b>= 2 V-Module</b>                          | <b>2 Vertiefungsmodule aus zwei verschiedenen Teilfächern</b><br>Seminar II + Vorlesung<br>(11,5 LP/4 SWS)   |  | Seminar II + Vorlesung<br>(11,5 LP/4 SWS)   | 23 LP                    |
| <b>Prüfungsphase</b><br>Bachelorarbeit in einem Teilfach und mündliche Prüfung in einem anderen Teilfach                    | <b>Abschlussmodul</b><br>Kolloquium (2 LP) + Bachelor-Arbeit (8 LP) + mündliche Prüfung (2 LP)   |  |   | 12 LP                    |
| <b>Studienschwerpunkt</b><br>fakultativ; wird gebildet durch Belegung von Lehrveranstaltungen mit gleichem Schwerpunktbezug | Für den Ausweis eines Studienschwerpunkts sind mindestens 25 LP mit Schwerpunktbezug erforderlich. Dabei gelten folgende Anforderungen:<br>(1) Es müssen im Studienverlauf mindestens 17 LP in Lehrveranstaltungen mit Schwerpunktbezug in der Aufbau- und Vertiefungsphase erworben worden sein.<br>(2) Die BA-Abschlussarbeit (8 LP) muss ebenfalls ein Thema mit eindeutigem Bezug zum gewählten Studienschwerpunkt behandeln. Dieser thematische Bezug wird durch den Betreuer/die Betreuerin der Abschlussarbeit bestätigt. |  |   | <b>Gesamt:<br/>90 LP</b> |

2. Modulstruktur für das Fach Deutsche Sprache und Literatur als Nebenfach  
Im Nebenfach Deutsche Sprache und Literatur werden zwei Teilfächer gewählt. Die Wahl erfolgt in der Einführungsphase. Beide Teilfächer müssen auch in der Aufbauphase abgedeckt werden. Es können Schwerpunktveranstaltungen gewählt werden, sofern dabei die verpflichtende Belegung der Teilfächer gewährleistet ist.

| Phase  | Module  |   |
|--|---|---|
| <b>Einführung</b><br>(2 Module aus zwei Teilfächern)   | <b>Einführungsmodul (Teilfach LD, ÄdSL oder NdL)</b><br>Vorlesung + Seminar Ia + Übung<br>(9 LP/6 SWS)<br><br>Wahlpflichtmodul  | <b>Einführungsmodul (anderes Teilfach LD, ÄdSL oder NdL)</b><br>Vorlesung + Seminar Ia + Übung<br>(9 LP/6 SWS)<br><br>Wahlpflichtmodul  |
| <b>Aufbau</b><br>(2 Module, je eines aus den beiden in der Einführungsphase gewählten Teilfächern) | <b>Aufbaumodul</b><br>Vorlesung + Seminar Ib<br>(7 LP/4 SWS)<br><br>oder<br><b>Aufbaumodul (Projekt)</b><br>Projektseminar + Begleitseminar<br>(7 LP/4 SWS)<br><br>Wahlpflichtmodul | <b>Aufbaumodul</b><br>Vorlesung + Seminar Ib<br>(7 LP/4 SWS)<br><br>oder<br><b>Aufbaumodul (Projekt)</b><br>Projektseminar + Begleitseminar<br>(7 LP/4 SWS)<br><br>Wahlpflichtmodul |
| <b>Vertiefung</b><br>(1 Modul aus einem der in der Einführungsphase gewählten Teilfächer)          | <b>Vertiefungsmodul</b><br>Seminar II + Begleitseminar oder Vorlesung<br>(13 LP/4 SWS)<br><br>Wahlpflichtmodul  |   |

### 3. Module im ABK-Bereich

| Phase  | Module  |
|--|---|
| <b>Einführungsphase (1.-3. Semester)</b>         | <b>ABK-Einführungsmodul (ABK-E)</b><br>Seminar Berufsfelderkundung + Seminar Schlüsselkompetenzen I<br>(4 SWS/6 LP)                               |
| <b>Aufbauphase (2.-4. Semester)</b>              | <b>ABK-Aufbaumodul (ABK-A)</b><br>Seminar Berufs- und Bewerbungspraxis + Seminar Schlüsselkompetenzen II<br>Praktikum (6 Wochen)<br>(3 SWS/13 LP) |
| <b>Vertiefungsphase (4.-6. bzw. 7. Semester)</b> | <b>ABK-Vertiefungsmodul (ABK-V)</b><br>Vorlesung Berufsfelder + Seminar Schlüsselkompetenzen III<br>(4 SWS/6 LP)                                  |

### 4. Module im Wahlbereich

Der Wahlbereich umfasst Module und Lehrveranstaltungen im Umfang von 18 LP. Entsprechende Veranstaltungen, die eigens ausgewiesen sind, können universitätsweit gewählt werden.

## I. Modulbeschreibungen

Der Bachelorstudiengang Deutsche Sprache und Literatur besteht aus folgenden Modulen:

### 1. Module in den Teilfächern

#### 1a) Einführungsmodule

| <b>Einführungsmodul im Teilfach Deutsche Sprache</b><br><b>Modultyp:</b> Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul in der Einführungsphase<br><b>Titel:</b> Einführung in die Linguistik des Deutschen (DSL/DE-E-LD) |  |
|--|--|
| <b>Qualifikationsziele</b>   | Entwicklung von fachlichem und methodischem Grundlagenwissen<br>Fähigkeit zum wissenschaftlichen Arbeiten; Erwerb von Grundkenntnissen über Text- und Diskursarten der Hochschulkommunikation  |
| <b>Inhalte</b>   | Kategorien und Methoden der wissenschaftlichen Beschreibung des Deutschen in den systematischen Dimensionen von Sprache (inkl. linguistischer Empirie):<br>Arbeitstechniken und -methoden (Recherchieren, Bibliographieren etc.);<br>wissensaufnehmende, wissensverarbeitende und wissenstransferierende studentische Handlungen (Notizen machen, Exzerpieren, Protokollieren etc.)          |
| <b>Lehrformen</b>  | Vorlesung 2 SWS<br>Seminar Ia 2 SWS<br>Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) 2 SWS  |
| <b>Unterrichtssprache</b>  | Deutsch  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>   | keine  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>   | Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Deutsche Sprache und Literatur im Nebenfach;</li> <li>• Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAPS, LAGym, LAS, LAB.</li> </ul> |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>   | <b>Voraussetzung:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen<br><br><b>Art der Prüfung:</b> Klausur (90 Minuten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung im Seminar Ia. Die Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.<br><br><b>Sprache der Modulprüfung:</b> Deutsch  |
| <b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>  | Vorlesung 2 Leistungspunkte<br>Seminar Ia 5 Leistungspunkte<br>Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) 2 Leistungspunkte +<br>2 Leistungspunkte ABK für Hauptfachstudierende  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>   | 9 Leistungspunkte (+ggf. 2 LP ABK)   |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>   | in jedem Semester  |
| <b>Dauer</b>   | Ein bis zwei Semester  |

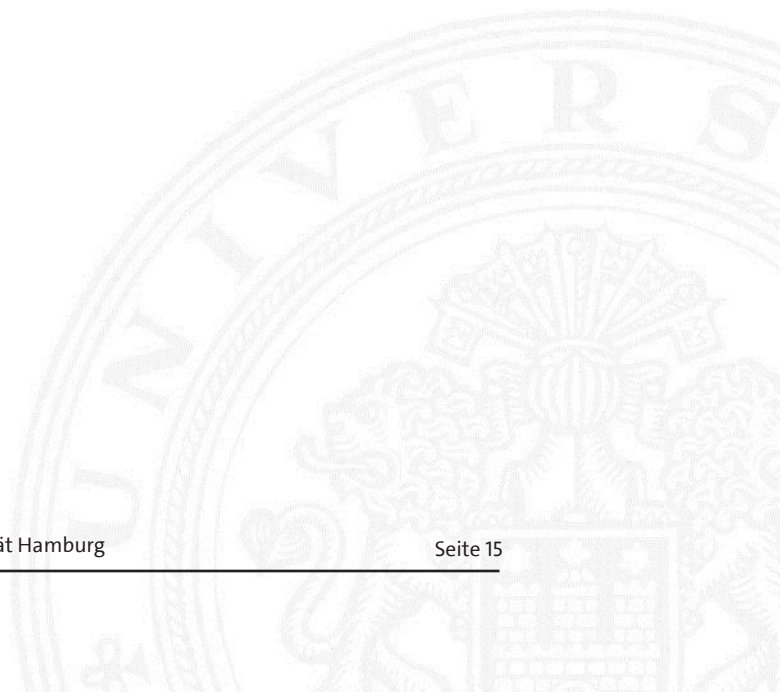
| <b>Einführungsmodul im Teilfach Ältere deutsche Sprache und Literatur</b><br><b>Modultyp:</b> Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul in der Einführungsphase<br><b>Titel:</b> Einführung in die Ältere deutsche Sprache und Literatur [DSL/DE-E-ÄdSL] |  |
|--|--|
| <b>Qualifikationsziele</b>   | Erwerb von Grundkenntnissen der kulturellen und historischen Entstehungs-, Überlieferungs- und Wirkungszusammenhänge mittelalterlicher Literatur; Fähigkeit, mittelalterliche Texte in ihrer historischen sprachlichen Verfasstheit mit Grundbegriffen der Textanalyse zu erschließen.   |
| <b>Inhalte</b>   | Einführung in die deutsche Literatur des Hochmittelalters („Höfische Klassik“); Kategorien, Begriffe und Methoden zur Analyse historischer literarischer Texte in ihrer originalen sprachlichen Verfasstheit.  |
| <b>Lehrformen</b>  | Vorlesung 2 SWS<br>Seminar Ia 2 SWS<br>Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) 2 SWS  |
| <b>Unterrichtssprache</b>  | Deutsch  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>   | keine  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>   | Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Deutsche Sprache und Literatur im Nebenfach;</li> <li>• Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAGym.</li> </ul> |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>   | <p><b>Voraussetzung:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><b>Art der Prüfung:</b> Klausur (90 Minuten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung im Seminar Ia. Die Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><b>Sprache der Modulprüfung:</b> Deutsch</p>                                     |
| <b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>  | Vorlesung 2 Leistungspunkte<br>Seminar Ia 5 Leistungspunkte<br>Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) 2 Leistungspunkte  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>   | 9 Leistungspunkte  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>   | mindestens in jedem Wintersemester   |
| <b>Dauer</b>   | Ein bis zwei Semester  |

| <b>Einführungsmodul im Teilfach Neuere deutsche Literatur</b><br><b>Modultyp:</b> Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul in der Einführungsphase<br><b>Titel:</b> Einführung in die Neuere deutsche Literatur [DSL/DE-E-NdL] |   |
|---|---|
| <b>Qualifikationsziele</b>  | Erwerb grundlegenden Wissens über die Neuere deutschsprachige Literatur (d.h. über Literatur von ca. 1620 bis in die Gegenwart) und deren Geschichte; Beherrschung grundlegender Methoden literaturwissenschaftlichen Arbeitens; Kenntnisse zentraler Fachbegriffe, die für das weitere Studium wichtig sind.   |
| <b>Inhalte</b>  | Erzähl-, Dramen- und Lyriktheorie sowie Fragen danach, was literarische Texte ausmacht und wie diese gedeutet werden können; Informationsbeschaffung und -verarbeitung (Editionen, Nachschlagewerke, Literaturrecherche, Zitierweisen, zitierfähige Quellen etc.); rhetorische, stilistische und andere gattungsspezifische Gestaltungsmittel; Einführung in die literaturwissenschaftliche Methodik. |
| <b>Lehrformen</b>   | Vorlesung 2 SWS<br>Seminar Ia 2 SWS<br>Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) 2 SWS   |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | Deutsch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | keine   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>  | Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Deutsche Sprache und Literatur im Nebenfach;</li> <li>• Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAPS, LAGym, LAS, LAB.</li> </ul>          |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>  | <b>Voraussetzung:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen<br><br><b>Art der Prüfung:</b> Klausur (90 Minuten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung im Seminar Ia. Die Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.<br><br><b>Sprache der Modulprüfung:</b> Deutsch   |
| <b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>   | Vorlesung 2 Leistungspunkte<br>Seminar Ia 5 Leistungspunkte<br>Übung (unter Mitwirkung von Tutoren) 2 Leistungspunkte   |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>  | 9 Leistungspunkte   |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>  | in jedem Semester   |
| <b>Dauer</b>  | Ein bis zwei Semester   |

## 1b) Aufbaumodule

| <b>Aufbaumodul im Teilfach Deutsche Sprache</b><br><b>Modultyp:</b> Pflichtmodul/Wahlpflichtmodul in der Aufbauphase<br><b>Titel:</b> Aufbau Linguistik des Deutschen [DSL/DE-A-LD] |   |
|---|---|
| <b>Qualifikationsziele</b>  | Formen und Funktionen des Deutschen: Einsicht in die Komplexität und in die theoretische Vielfalt des Gegenstands; forschendes Lernen; Erwerb von wissenschaftlichem Wissen; Kommunikation in Institutionen: Theorie-Praxis-Transfer durch linguistische Feldforschung und Berufsfelderkundung; reflektierte Anwendung einer pragmatisch orientierten Sprachanalyse des Deutschen mit Blick auf Fragen der Sprachvermittlung und andere Praxisbezüge; Einsichten in Fragen der Sprachpolitik und der Sprachsoziologie; Grundkenntnisse in Theorien und Methoden der Soziolinguistik und der Variationsanalyse; Kompetenz in der Analyse sprachlicher Strukturen; Grundlagen der Dialektologie und der empirischen Sprachforschung oder der historischen Sprachwissenschaft; Einsichten in Formen, Mechanismen und Bedingungen des variativen Sprachgebrauchs.                 |
| <b>Inhalte</b>  | Spektrum linguistischer Zugriffe: systematisch, kontrastiv und typologisch, historisch-gesellschaftlich,entwicklungsspezifisch, sprachpolitisch; Kommunikation in Institutionen: Fach- und Wissenschaftskommunikation, Differenz Institution – Alltag, kulturhistorische Differenz, Interkulturalität; sprachliche und kommunikative Phänomene des Deutschen als Gegenstand des Spracherwerbs (ein- und mehrsprachig) und der Sprachvermittlung; sprachlich-kommunikative Charakteristika der Unterrichtskommunikation; Verfahren der Sprachstandsmessung; Lehrwerkanalyse; Behandlung ausgewählter Fragen der Sprachpolitik und der Sprachsoziologie (wie etwa Bedingungen und Praxis gesellschaftlicher und individueller Mehrsprachigkeit etc.); Varietätenspektrum in Norddeutschland; variativer Sprachgebrauch und seine Bedingungen; Grundlagen der Variationsanalyse. |
| <b>Lehrformen</b>   | Vorlesung oder Übung 2 SWS<br>Seminar Ib 2 SWS  |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | Deutsch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DSL/DE-E-LD  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>  | Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Deutsche Sprache und Literatur im Nebenfach;</li> <li>• Pflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAGym, LAPS, LAS und LAB.</li> </ul>   |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>  | <b>Voraussetzung:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen<br><br><b>Art der Prüfung:</b> Hausarbeit (10-15 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung zum Seminar Ib. Die Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.<br><br><b>Sprache der Modulprüfung:</b> Deutsch   |
| <b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>   | Vorlesung oder Übung 2 Leistungspunkte<br>Seminar Ib 5 Leistungspunkte  |

|  |                       |
|--|-----------------------|
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b> | 7 Leistungspunkte     |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>         | in jedem Semester     |
| <b>Dauer</b>                           | Ein bis zwei Semester |





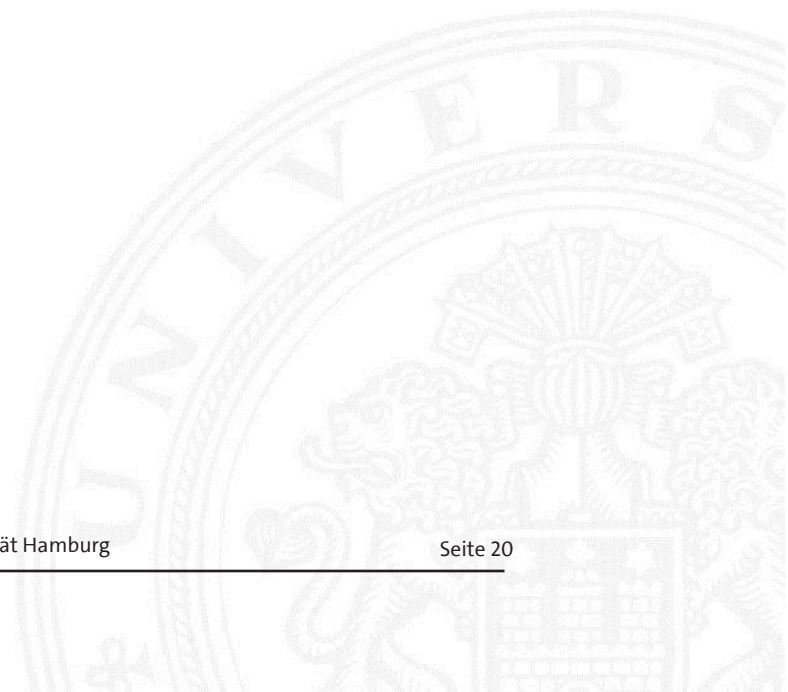




| <b>Teilfachübergreifendes Aufbaumodul</b>                          |   |
|--|---|
| <b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul in der Aufbauphase               |   |
| <b>Titel:</b> Aufbau Deutsche Sprache und Literatur [DSL/DE-A-DSL] |   |
| <b>Qualifikationsziele</b>   | Erweiterung der Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in einem oder mehreren Teilfächern; Fähigkeit zur eigenständigen, wissenschaftlich begründeten Positionierung innerhalb eines thematisch eingegrenzten Gegenstandes.   |
| <b>Inhalte</b>   | alle Inhalte der Aufbauphase  |
| <b>Lehrformen</b>  | Vorlesung oder Übung 2 SWS<br>Seminar Ib 2 SWS  |
| <b>Unterrichtssprache</b>  | Deutsch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                           | erfolgreiche Teilnahme an den Einführungsmodulen DSL/DE-E-DS, DSL/DE-E-ÄDSL und DSL/DE-E-NdL  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                                   | Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAGym 1. UF.</li> </ul>  |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>           | <b>Voraussetzung:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen<br><br><b>Art der Prüfung:</b> Hausarbeit (10-15 Seiten) oder eine andere, äquivalente Prüfungsleistung zum Seminar Ib. Die Prüfungsart wird zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.<br><br><b>Sprache der Modulprüfung:</b> Deutsch |
| <b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>                | Vorlesung oder Übung 2 Leistungspunkte<br>Seminar Ib 5 Leistungspunkte  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                             | 7 Leistungspunkte   |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                                     | in jedem Semester   |
| <b>Dauer</b>   | Ein bis zwei Semester   |

| <b>Aufbaumodul (Projekt) im Teilfach Deutsche Sprache</b>           |   |
|---|---|
| <b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul                                   |   |
| <b>Titel:</b> Projektmodul Linguistik des Deutschen [DSL/DE-A-LD-P] |   |
| <b>Qualifikationsziele</b>  | Formen und Funktionen des Deutschen: Einsicht in die Komplexität und in die theoretische Vielfalt des Gegenstands; forschendes Lernen; Erwerb von wissenschaftlichem Wissen; Kommunikation in Institutionen: Theorie-Praxis-Transfer durch linguistische Feldforschung und Berufsfelderkundung; reflektierte Anwendung einer pragmatisch orientierten Sprachanalyse des Deutschen mit Blick auf Fragen der Sprachvermittlung und andere Praxisbezüge; Einsichten in Fragen der Sprachpolitik und der Sprachsoziologie Grundkenntnisse in Theorien und Methoden der Soziolinguistik und der Variationsanalyse; Kompetenz in der Analyse sprachlicher Strukturen; Grundlagen der Dialektologie und der empirischen Sprachforschung oder der historischen Sprachwissenschaft; Einsichten in Formen, Mechanismen und Bedingungen des variativen Sprachgebrauchs.                  |
| <b>Inhalte</b>  | Spektrum linguistischer Zugriffe: systematisch, kontrastiv und typologisch, historisch-gesellschaftlich, entwicklungspezifisch, sprachpolitisch; Kommunikation in Institutionen: Fach- und Wissenschaftskommunikation, Differenz Institution – Alltag, kulturhistorische Differenz, Interkulturalität; sprachliche und kommunikative Phänomene des Deutschen als Gegenstand des Spracherwerbs (ein- und mehrsprachig) und der Sprachvermittlung; sprachlich-kommunikative Charakteristika der Unterrichtskommunikation; Verfahren der Sprachstandsmessung; Lehrwerkanalyse; Behandlung ausgewählter Fragen der Sprachpolitik und der Sprachsoziologie (wie etwa Bedingungen und Praxis gesellschaftlicher und individueller Mehrsprachigkeit etc.); Varietätenspektrum in Norddeutschland; variativer Sprachgebrauch und seine Bedingungen; Grundlagen der Variationsanalyse. |
| <b>Lehrformen</b>   | Projektseminar 2 SWS<br>Begleitseminar 2 SWS  |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | Deutsch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                            | erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DSL/DE-E-DS  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                                    | Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Deutsche Sprache und Literatur im Nebenfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAPS, LAS, LAB und LAGym 1. UF.</li> </ul>   |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>            | <b>Voraussetzung:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen<br><b>Art der Prüfung:</b> Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Projektseminar<br><b>Sprache der Modulprüfung:</b> Deutsch   |
| <b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>                 | Projektseminar 5 Leistungspunkte<br>Begleitseminar 2 Leistungspunkte  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                              | 7 Leistungspunkte   |

|                                |                       |
|--------------------------------|-----------------------|
| <b>Häufigkeit des Angebots</b> | in jedem Semester     |
| <b>Dauer</b>                   | Ein bis zwei Semester |



| <b>Aufbaumodul (Projekt) im Teilfach Ältere deutsche Sprache und Literatur</b><br><b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul<br><b>Titel:</b> Projektmodul Ältere deutsche Sprache und Literatur [DSL/DE-A-ÄdSL-P] |  |
|---|--|
| <b>Qualifikationsziele</b>  | Fähigkeit zu theoriegeleiteter und methodisch reflektierter Analyse des historischen Deutsch (9.-16. Jahrhundert); Erwerb und Ausbau eines exemplarischen und strukturierten Wissens auf der Ebene der Gegenstände und Methoden in ausgewählten Feldern der Historischen Sprachwissenschaft des Deutschen sowie der germanistischen Mediävistik; Fähigkeit zu theoriegeleiteter und methodisch reflektierter Analyse von Texten als Kommunikationsmedien („erweiterter Literaturbegriff“); Fähigkeit zu selbständiger Problemanalyse und methodengeleiteter Arbeit.  |
| <b>Inhalte</b>  | Sprache im kulturwissenschaftlichen Kontext; historische Grammatik des Deutschen; historische Semantik des Deutschen; Wortbildung; Schreibsprachen; Varietäten des Deutschen in Mittelalter und Früher Neuzeit; Oralität – Literalität; historische Pragmatik; Formen und Funktionen historischer Kommunikation; historische Mehrsprachigkeit; Sprachgeschichte; Gattungen und Formen der deutschen Literatur des Mittelalters in ihren kulturhistorischen Bezügen, ihren Entstehungs-, Überlieferungs- und Wirkungszusammenhängen sowie ihrer medialen Verfasstheit in den Gegenstandsbereichen (wahlweise) Spätmittelalter und frühe Neuzeit – frühes Mittelalter; Gegenstände und Methodik konkreter wissenschaftlicher Projekte aus aktuellen, auch fächerübergreifenden Arbeitsfeldern. |
| <b>Lehrformen</b>   | Projektseminar 2 SWS<br>Begleitseminar 2 SWS   |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | Deutsch  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DSL/DE-E-ÄdSL   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>  | Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Deutsche Sprache und Literatur im Nebenfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAGym 1. UF.</li> </ul>   |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>  | <b>Voraussetzung:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen<br><br><b>Art der Prüfung:</b> Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Projektseminar<br><br><b>Sprache der Modulprüfung:</b> Deutsch  |
| <b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>   | Projektseminar 5 Leistungspunkte<br>Begleitseminar 2 Leistungspunkte   |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>  | 7 Leistungspunkte  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>  | in jedem Semester  |
| <b>Dauer</b>  | Ein bis zwei Semester  |

| <b>Aufbaumodul (Projekt) im Teilfach Neuere deutsche Literatur</b><br><b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul in der Aufbauphase<br><b>Titel:</b> Projektmodul Neuere deutsche Literatur [DSL/DE-A-NdL-P] |  |
|---|--|
| <b>Qualifikationsziele</b>  | Kenntnisse der Literaturgeschichte, literaturwissenschaftlicher Analyseverfahren und Theorien (auch unter Einbeziehung anderer Medien); Fähigkeit, spezifische formale Strukturen und inhaltliche Ausprägungen in Literatur (und anderen Medien) analytisch zu beschreiben, historisch zu kontextualisieren sowie in ästhetische, (regional-, inter)kulturelle und soziale Bezüge zu stellen.                            |
| <b>Inhalte</b>  | Literarische Gattungen, Genres, Motive und Themen, Rekonstruktion historischer Entwicklungslinien und Epochen, Methoden und Theorien der Literatur- und Kulturwissenschaft, Literatur im Kommunikationsprozess (Produktion, Distribution, Kritik, Kanon); Geschichte, Theorien und Praxis der Medien (Theater, Film, Fernsehen, Hörfunk, Neue Medien), Analyse regionaler und interkultureller Prozesse und Bedingungen. |
| <b>Lehrformen</b>   | Projektseminar 2 SWS<br>Begleitseminar 2 SWS   |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | Deutsch  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | erfolgreiche Teilnahme am Einführungsmodul DSL/DE-E-NdL  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>  | Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im Bachelorstudiengang Deutsche Sprache und Literatur im Nebenfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen der Lehramtsstudiengänge LAPS, LAS, LAB und LAGym 1. UF.</li> </ul>            |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>  | <b>Voraussetzung:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen<br><b>Art der Prüfung:</b> Hausarbeit (10-15 Seiten) zum Projektseminar<br><b>Sprache der Modulprüfung:</b> Deutsch  |
| <b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>   | Projektseminar 5 Leistungspunkte<br>Begleitseminar 2 Leistungspunkte   |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>  | 7 Leistungspunkte  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>  | in jedem Semester  |
| <b>Dauer</b>  | Ein bis zwei Semester  |

## 1c) Vertiefungsmodule im Hauptfach DSL

| <b>Vertiefungsmodul im Teilfach Deutsche Sprache</b><br><b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase<br><b>Titel:</b> Vertiefung Linguistik des Deutschen [DSL/DE-V-LD] |   |
|--|---|
| <b>Qualifikationsziele</b>   | Reflexion durch Problemanalyse, Basisqualifikation für Problemtransfer im Beruf und für lernendes Forschen; vertiefte Kompetenzen in der Beschreibung sprachlicher Strukturen; vertiefte Kompetenzen in der Analyse sprachlicher Kommunikation; Fähigkeit gegenstandsangemessener theoriebezogener Sprachanalyse; Fähigkeiten zur sprachvergleichenden Kommunikationsanalyse sowie zur Rekonstruktion interkultureller Kommunikation; vertiefte Kompetenz in der Analyse sprachlicher Variation (horizontale und vertikale Spektren); vertiefende Kenntnisse medienwissenschaftlicher Inhalte in den Bereichen Medientheorie, Mediengeschichte oder Medienanalyse; vertiefende Kenntnisse verschiedener Teilbereiche der Medienforschung. |
| <b>Inhalte</b>   | Theoriebildungen und Praxis, Sprache und Denken, sprachliches Wissen, Sprachfähigkeit, Kognition, Artificial Intelligence, Sprachpsychologie/ Psycholinguistik, Sprachphilosophie; linguistische Ansätze zur Analyse regionaler und historischer Varietäten; gesprochene Sprache; rezente und historische Varietäten; subjektive und objektive Sprachdaten; Methoden, Traditionen und Ergebnisse der sprachvergleichenden Kommunikationsanalyse; Charakteristika interkultureller Kommunikation; Übersetzen, Dolmetschen, Sprachmitteln; Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Medienforschung wie etwa Mediengeschichte, aktuelle Probleme der Medien oder Mediengenres.   |
| <b>Lehrformen</b>  | Vorlesung 2 SWS<br>Seminar II 2 SWS<br>Selbststudium 45 Stunden   |
| <b>Unterrichtssprache</b>  | Deutsch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>   | erfolgreiche Teilnahme an DSL/DE-A-LD   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>   | Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAGym 1. UF.</li> </ul>  |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>   | <b>Voraussetzung:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen<br><b>Art der Prüfung:</b> Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II<br><b>Sprache der Modulprüfung:</b> Deutsch  |
| <b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>  | Vorlesung 2 Leistungspunkte<br>Seminar II 8 Leistungspunkte<br>Selbststudium 1,5 Leistungspunkte  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>   | 11,5 Leistungspunkte  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>   | in jedem Semester   |
| <b>Dauer</b>   | Ein bis zwei Semester   |

| <b>Vertiefungsmodul im Teilfach Ältere deutsche Sprache und Literatur</b><br><b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase<br><b>Titel:</b> Vertiefung Ältere deutsche Sprache und Literatur [DSL/DE-V-ÄdSL] |  |           |                   |            |                   |               |                     |
|--|--|-----------|-------------------|------------|-------------------|---------------|---------------------|
| <b>Qualifikationsziele</b>   | Vertiefung der Gegenstandskennntnis in der Literatur des Mittelalters und/oder der frühen Neuzeit; Entwicklung theoriegeleiteter und methodisch reflektierter Problemanalyse und methodenorientierter Lösungskompetenz   |           |                   |            |                   |               |                     |
| <b>Inhalte</b>   | synchrone und/oder diachrone Analyse von Literatur des Mittelalters und/oder der Frühen Neuzeit  |           |                   |            |                   |               |                     |
| <b>Lehrformen</b>  | <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar II</td> <td style="text-align: right;">2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td style="text-align: right;">45 Stunden</td> </tr> </table>                                  | Vorlesung | 2 SWS             | Seminar II | 2 SWS             | Selbststudium | 45 Stunden          |
| Vorlesung  | 2 SWS  |           |                   |            |                   |               |                     |
| Seminar II   | 2 SWS  |           |                   |            |                   |               |                     |
| Selbststudium  | 45 Stunden   |           |                   |            |                   |               |                     |
| <b>Unterrichtssprache</b>  | Deutsch  |           |                   |            |                   |               |                     |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>   | erfolgreiche Teilnahme an DSL/DE-A-ÄdSL  |           |                   |            |                   |               |                     |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>   | <p>Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAGym 1. UF.</li> </ul>  |           |                   |            |                   |               |                     |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>   | <p><b>Voraussetzung:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><b>Art der Prüfung:</b> Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II</p> <p><b>Sprache der Modulprüfung:</b> Deutsch</p>  |           |                   |            |                   |               |                     |
| <b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>  | <table style="width: 100%; border: none;"> <tr> <td style="width: 80%;">Vorlesung</td> <td style="text-align: right;">2 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Seminar II</td> <td style="text-align: right;">8 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td style="text-align: right;">1,5 Leistungspunkte</td> </tr> </table> | Vorlesung | 2 Leistungspunkte | Seminar II | 8 Leistungspunkte | Selbststudium | 1,5 Leistungspunkte |
| Vorlesung  | 2 Leistungspunkte  |           |                   |            |                   |               |                     |
| Seminar II   | 8 Leistungspunkte  |           |                   |            |                   |               |                     |
| Selbststudium  | 1,5 Leistungspunkte  |           |                   |            |                   |               |                     |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>   | 11,5 Leistungspunkte   |           |                   |            |                   |               |                     |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>   | in jedem Semester  |           |                   |            |                   |               |                     |
| <b>Dauer</b>   | Ein bis zwei Semester  |           |                   |            |                   |               |                     |



| <b>Vertiefungsmodul im Teilfach Neuere deutsche Literatur</b><br><b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase<br><b>Titel:</b> Vertiefung Neuere deutsche Literatur [DSL/DE-V-NdL] |  |           |                   |            |                   |               |                     |
|---|--|-----------|-------------------|------------|-------------------|---------------|---------------------|
| <b>Qualifikationsziele</b>  | Vertiefte und erweiterte Kenntnisse des Textkanons sowie der literaturwissenschaftlichen Forschung; schwerpunktbezogene Kenntnisse der Medienforschung bzw. regionaler und interkultureller Reflexion und Kommunikation; Fähigkeit zu innovativen Fragestellungen und eigenständigen, forschungsgestützten Interpretationen und Problemlösungen. |           |                   |            |                   |               |                     |
| <b>Inhalte</b>  | themenzentrierte, problemorientierte, gattungs- oder epochenspezifische Analysen literarischer Texte bzw. Artefakte anderer Medien unter Einbeziehung aktueller Forschungsdiskussionen und Methoden.   |           |                   |            |                   |               |                     |
| <b>Lehrformen</b>   | <table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar II</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td>45 Stunden</td> </tr> </table>  | Vorlesung | 2 SWS             | Seminar II | 2 SWS             | Selbststudium | 45 Stunden          |
| Vorlesung   | 2 SWS  |           |                   |            |                   |               |                     |
| Seminar II  | 2 SWS  |           |                   |            |                   |               |                     |
| Selbststudium   | 45 Stunden   |           |                   |            |                   |               |                     |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | Deutsch  |           |                   |            |                   |               |                     |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | erfolgreiche Teilnahme an DSL/DE-A-NdL   |           |                   |            |                   |               |                     |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>  | <p>Das Modul ist Bestandteil der Studiengänge</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Pflichtmodul im Bachelorstudiengang Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach;</li> <li>• Wahlpflichtmodul im Teilstudiengang Deutsch im Rahmen des Lehramtsstudiengangs LAGym 1. UF.</li> </ul>  |           |                   |            |                   |               |                     |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>  | <p><b>Voraussetzung:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen</p> <p><b>Art der Prüfung:</b> Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II</p> <p><b>Sprache der Modulprüfung:</b> Deutsch</p>  |           |                   |            |                   |               |                     |
| <b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>   | <table> <tr> <td>Vorlesung</td> <td>2 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Seminar II</td> <td>8 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Selbststudium</td> <td>1,5 Leistungspunkte</td> </tr> </table>   | Vorlesung | 2 Leistungspunkte | Seminar II | 8 Leistungspunkte | Selbststudium | 1,5 Leistungspunkte |
| Vorlesung   | 2 Leistungspunkte  |           |                   |            |                   |               |                     |
| Seminar II  | 8 Leistungspunkte  |           |                   |            |                   |               |                     |
| Selbststudium   | 1,5 Leistungspunkte  |           |                   |            |                   |               |                     |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>  | 11,5 Leistungspunkte   |           |                   |            |                   |               |                     |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>  | in jedem Semester  |           |                   |            |                   |               |                     |
| <b>Dauer</b>  | Ein bis zwei Semester  |           |                   |            |                   |               |                     |

Im Nebenfach DSL

| <b>Vertiefungsmodul im Teilfach Deutsche Sprache</b><br><b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase<br><b>Titel:</b> Vertiefung Linguistik des Deutschen [DSL/DE-V-LD-NF] |  |
|---|--|
| <b>Qualifikationsziele</b>  | Reflexion durch Problemanalyse, Basisqualifikation für Problemtransfer im Beruf und für lernendes Forschen; vertiefte Kompetenzen in der Beschreibung sprachlicher Strukturen; vertiefte Kompetenzen in der Analyse sprachlicher Kommunikation; Fähigkeit gegenstandsangemessener theoriebezogener Sprachanalyse; Fähigkeiten zur sprachvergleichenden Kommunikationsanalyse sowie zur Rekonstruktion interkultureller Kommunikation; vertiefte Kompetenz in der Analyse sprachlicher Variation (horizontale und vertikale Spektren); vertiefende Kenntnisse medienwissenschaftlicher Inhalte in den Bereichen Medientheorie, Medien-geschichte oder Medienanalyse; vertiefende Kenntnisse verschiedener Teilbereiche der Medienforschung. |
| <b>Inhalte</b>  | Theoriebildungen und Praxis, Sprache und Denken, sprachliches Wissen, Sprachfähigkeit, Kognition, Artificial Intelligence, Sprachpsychologie/ Psycholinguistik, Sprachphilosophie; linguistische Ansätze zur Analyse regionaler und historischer Varietäten; gesprochene Sprache; rezente und historische Varietäten; subjektive und objektive Sprachdaten; Methoden, Traditionen und Ergebnisse der sprachvergleichenden Kommunikationsanalyse; Charakteristika interkultureller Kommunikation; Übersetzen, Dolmetschen, Sprachmitteln; Fragestellungen aus verschiedenen Bereichen der Medienforschung wie etwa Mediengeschichte, aktuelle Probleme der Medien oder Mediengenres.  |
| <b>Lehrformen</b>   | Vorlesung 2 SWS<br>Seminar II 2 SWS<br>Selbststudium 90 Stunden  |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | Deutsch  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | erfolgreiche Teilnahme an DSL/DE-A-LD  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>  | Das Modul ist Bestandteil des Bachelorstudiengangs Deutsche Sprache und Literatur im Nebenfach.  |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>  | <b>Voraussetzung:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen<br><b>Art der Prüfung:</b> Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II<br><b>Sprache der Modulprüfung:</b> Deutsch   |
| <b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>   | Vorlesung 2 Leistungspunkte<br>Seminar II 8 Leistungspunkte<br>Selbststudium 3 Leistungspunkte   |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>  | 13 Leistungspunkte   |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>  | in jedem Semester  |
| <b>Dauer</b>  | Ein bis zwei Semester  |

| <b>Vertiefungsmodul im Teilfach Ältere deutsche Sprache und Literatur</b><br><b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase<br><b>Titel:</b> Vertiefung Ältere deutsche Sprache und Literatur [DSL/DE-V-ÄdSL-NF] |  |
|---|--|
| <b>Qualifikationsziele</b>  | Vertiefung der Gegenstandskennntnis in der Literatur des Mittelalters und/oder der Frühen Neuzeit; Entwicklung theoriegeleiteter und methodisch reflektierter Problemanalyse und methodenorientierter Lösungskompetenz |
| <b>Inhalte</b>  | synchrone und/oder diachrone Analyse von Literatur des Mittelalters und/oder der Frühen Neuzeit  |
| <b>Lehrformen</b>   | Vorlesung 2 SWS<br>Seminar II 2 SWS<br>Selbststudium 90 Stunden  |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | Deutsch  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | erfolgreiche Teilnahme an DSL/DE-A-ÄdSL  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>  | Das Modul ist Bestandteil des Bachelorstudiengangs Deutsche Sprache und Literatur im Nebenfach.  |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>  | <b>Voraussetzung:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen<br><b>Art der Prüfung:</b> Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II<br><b>Sprache der Modulprüfung:</b> Deutsch             |
| <b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilen</b>  | Vorlesung 2 Leistungspunkte<br>Seminar II 8 Leistungspunkte<br>Selbststudium 3 Leistungspunkte   |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>  | 13 Leistungspunkte   |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>  | in jedem Semester  |
| <b>Dauer</b>  | Ein bis zwei Semester  |

| <b>Vertiefungsmodul im Teilfach Neuere deutsche Literatur</b>        |  |
|--|--|
| <b>Modultyp:</b> Wahlpflichtmodul in der Vertiefungsphase            |  |
| <b>Titel:</b> Vertiefung Neuere deutsche Literatur [DSL/DE-V-NdL-NF] |  |
| <b>Qualifikationsziele</b>   | Vertiefte und erweiterte Kenntnisse des Textkanons sowie der literaturwissenschaftlichen Forschung; schwerpunktbezogene Kenntnisse der Medienforschung bzw. regionaler und interkultureller Reflexion und Kommunikation; Fähigkeit zu innovativen Fragestellungen und eigenständigen, forschungsgestützten Interpretationen und Problemlösungen. |
| <b>Inhalte</b>   | themenzentrierte, problemorientierte, gattungs- oder epochenspezifische Analysen literarischer Texte bzw. Artefakte anderer Medien unter Einbeziehung aktueller Forschungsdiskussionen und Methoden.   |
| <b>Lehrformen</b>  | Vorlesung 2 SWS<br>Seminar II 2 SWS<br>Selbststudium 90 Stunden  |
| <b>Unterrichtssprache</b>  | Deutsch  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>                             | erfolgreiche Teilnahme an DSL/DE-A-NdL   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>                                     | Das Modul ist Bestandteil des Bachelorstudiengangs Deutsche Sprache und Literatur im Nebenfach.  |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>             | <b>Voraussetzung:</b> regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen<br><b>Art der Prüfung:</b> Hausarbeit (ca. 20 Seiten) zum Seminar II<br><b>Sprache der Modulprüfung:</b> Deutsch   |
| <b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>                  | Vorlesung 2 Leistungspunkte<br>Seminar II 8 Leistungspunkte<br>Selbststudium 3 Leistungspunkte   |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                               | 13 Leistungspunkte   |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                                       | in jedem Semester  |
| <b>Dauer</b>   | Ein bis zwei Semester  |

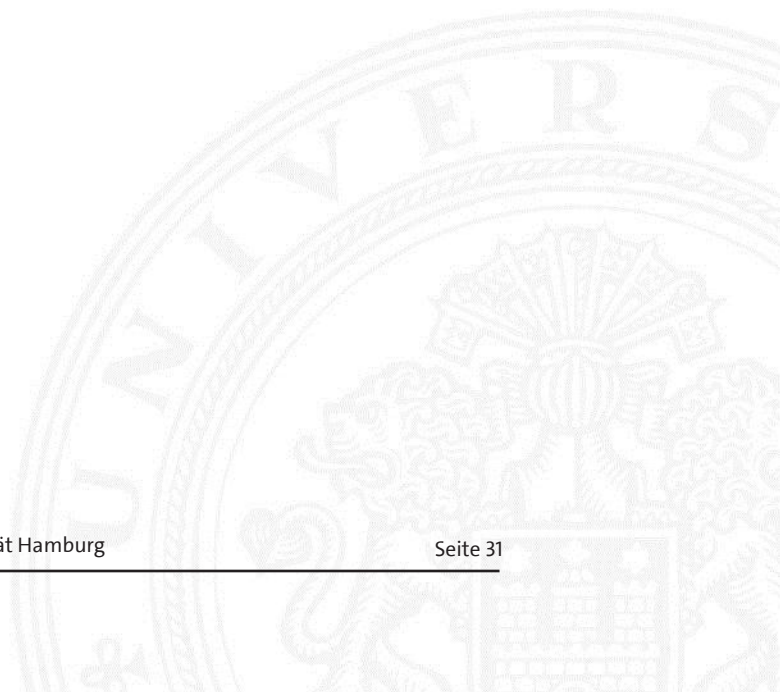
## 2. Abschlussmodul

| <b>Abschlussmodul im Fach Deutsche Sprache und Literatur</b><br><b>Modultyp:</b> Pflichtmodul in der Prüfungsphase<br><b>Titel:</b> Abschlussmodul [DSL/DE-AM] |   |
|--|---|
| <b>Qualifikationsziele</b>   | Nachweis des erfolgreichen Studiums des Bachelorstudiengangs Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach; Fähigkeit zur selbstständigen Erarbeitung wissenschaftlicher Gegenstandsbereiche und Problemfelder sowie ihrer systematischen Darlegung in Fachgesprächen (mündliche Prüfung) und längeren wissenschaftlichen Abhandlungen (Bachelorarbeit) im Bereich des Faches Deutsche Sprache und Literatur.   |
| <b>Inhalte</b>   | Vorbereiten und Verfassen der Bachelorarbeit;<br>Vorbereiten und Ablegen der mündlichen Abschlussprüfung.   |
| <b>Lehrformen</b>  | Kolloquium <span style="float: right;">1 SWS</span>   |
| <b>Unterrichtssprache</b>  | Deutsch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>   | erfolgreiche Teilnahme an allen obligatorischen und wahlobligatorischen Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodulen des Studiengangs Deutsche Sprache und Literatur  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>   | Das Modul ist Bestandteil des Bachelorstudiengangs Deutsche Sprache und Literatur im Hauptfach.   |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>   | <b>Voraussetzung:</b> Nachweis der erfolgreichen Teilnahme an allen obligatorischen und wahlobligatorischen Einführungs-, Aufbau- und Vertiefungsmodulen des Studiengangs Deutsche Sprache und Literatur<br><br><b>Art der Prüfung:</b> Bachelorarbeit (Umfang: ca. 25-30 Seiten; Bearbeitungszeit: 8 Wochen) und mündliche Prüfung (30 Minuten). Prüfungsleistungen sind aus zwei Teilfächern zu erbringen. Das Kolloquium kann in einem der gewählten Teilfächer belegt werden. Im Falle eines Schwerpunktstudiums wird die Bachelorarbeit im gewählten Schwerpunkt geschrieben. Im Falle eines Schwerpunktstudiums im Bereich IntLit/DaF oder NdSL dürfen für die mündliche Prüfung im zweiten Teilfach höchstens zur Hälfte Themen aus dem Studienschwerpunkt gewählt werden.<br><br><b>Sprache der Modulprüfung:</b> Deutsch |
| <b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>  | Kolloquium <span style="float: right;">2 Leistungspunkte</span><br>Bachelorarbeit <span style="float: right;">8 Leistungspunkte</span><br>mündliche Prüfung <span style="float: right;">2 Leistungspunkte</span>  |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>   | 12 Leistungspunkte  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>   | in jedem Semester   |
| <b>Dauer</b>   | Ein Semester  |

## 3. Module im ABK Bereich

| <b>Einführungsmodul im Curricularbereich Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen (ABK)</b><br><b>Modultyp:</b> Pflichtmodul in der Einführungsphase<br><b>Titel:</b> ABK-Einführungsmodul (ABK-E) |  |                             |       |                                |       |
|--|--|-----------------------------|-------|--------------------------------|-------|
| <b>Qualifikationsziele</b>   | <p>Seminar Berufsfelderkundung: Grundwissen (Struktur, Aufgaben, Anforderungen, Bildungswege, Weiterbildungsmöglichkeiten) über ein exemplarisches Berufsfeld; Eröffnung von Perspektiven für die Suche nach geeigneten Praktika und die spätere Berufswahl; Erwerb von Recherche- und Kontaktstrategien</p> <p>Seminar Schlüsselkompetenzen I: Erwerb fächerübergreifender sozialer, kommunikativer, interkultureller, methodischer, selbstbezogener und spezifisch berufsorientierter Kompetenzen; Grundlagenkenntnisse aus anderen Studienfächern, interdisziplinäre Kompetenz, also die Fähigkeit zu vernetztem Denken und überfachlicher Zusammenarbeit</p>   |                             |       |                                |       |
| <b>Inhalte</b>   | <p>Seminar Berufsfelderkundung: Einblicke in Berufsfelder, Berufe und Tätigkeiten und deren Anforderungen durch Entwicklung eines Interview-Leitfadens, Kontaktaufnahme zu Betrieben des jeweils zu erkundenden Berufsfeldes, Interviews mit Berufstätigen, Auswertung der Interviews, berufsbezogene Selbstreflexion</p> <p>Seminar Schlüsselkompetenzen I: Inhalte dieser Lehrveranstaltungen können z.B. sein: Präsentation/Moderation, Rhetorik, Recherchetechnik, Informationskompetenz, EDV für Studium und Wissenschaft, Lernstrategien, Kreativmethoden (außerhalb der AStuB erbrachte Studienleistungen [Seminare mit überfachlichen Inhalten anderer Hochschulen bzw. anderer Fakultäten, Sprachkurse oder Auslandssemester] können auf Antrag angerechnet werden)</p> |                             |       |                                |       |
| <b>Lehrformen</b>  | <table> <tr> <td>Seminar Berufsfelderkundung</td> <td>2 SWS</td> </tr> <tr> <td>Seminar Schlüsselkompetenzen I</td> <td>2 SWS</td> </tr> </table>  | Seminar Berufsfelderkundung | 2 SWS | Seminar Schlüsselkompetenzen I | 2 SWS |
| Seminar Berufsfelderkundung  | 2 SWS  |                             |       |                                |       |
| Seminar Schlüsselkompetenzen I   | 2 SWS  |                             |       |                                |       |
| <b>Unterrichtssprache</b>  | Deutsch  |                             |       |                                |       |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>   | keine  |                             |       |                                |       |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>   | <p>Das Modul ist Bestandteil der Bachelorstudiengänge: Anglistik/Amerikanistik; Deutsche Sprache und Literatur; Finnougristik/Uralistik; Französisch; Gebärdensprachdolmetschen; Gebärdensprachen; Italienisch; Klassische Philologie; Medien- und Kommunikationswissenschaft; Neogräzistik und Byzantinistik; Portugiesisch; Slavistik; Spanisch.</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zur Teilnahme am Modul ABK-A.</p>   |                             |       |                                |       |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>   | <p><b>Voraussetzung:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</p> <p><b>Art der Prüfung:</b> Seminar Berufsfelderkundung: Bericht zur Berufsfelderkundung (ca. 8 Seiten)<br/> Seminar Schlüsselkompetenzen I: Prüfungsarten können sein: Klausur, Hausarbeit, Bericht, mündliche Prüfung, Referat und schriftliche Ausarbeitung, Projektarbeit. Die Prüfungsart wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><b>Sprache der Modulprüfung:</b> Deutsch</p>  |                             |       |                                |       |

|  |   |  |
|--|---|--|
| <b>Arbeitsaufwand<br/>in den einzelnen<br/>Modulteilen</b> | Seminar Berufsfelderkundung<br>Seminar Schlüsselkompetenzen I | 3 Leistungspunkte<br>3 Leistungspunkte |
| <b>Gesamtarbeitsauf-<br/>wand des Moduls</b>               | 6 Leistungspunkte   |  |
| <b>Häufigkeit des<br/>Angebots</b>                         | in jedem Semester   |  |
| <b>Dauer</b>   | Ein bis drei Semester   |  |



| <b>Aufbaumodul im Curricularbereich Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen (ABK)</b>          |  |
|---|--|
| <b>Modultyp:</b> Pflichtmodul in der Aufbauphase<br><b>Titel:</b> ABK-Aufbaumodul/Praktikum (ABK-A) |  |
| <b>Qualifikationsziele</b>  | <p>Seminar Berufs- und Bewerbungspraxis: Fähigkeit, Bezüge zwischen Studium und akademischen Tätigkeitsfeldern herzustellen; Befähigung zur angemessenen Praktikumsbewerbung; Kenntnis der rechtlichen Grundlagen eines Praktikums; Kenntnis über Inhalt und Aufbau eines qualifizierten Arbeitszeugnisses</p> <p>Seminar Schlüsselkompetenzen II: fortlaufender Erwerb/Weiterentwicklung fächerübergreifender sozialer, kommunikativer, interkultureller, methodischer, selbstbezogener und spezifisch berufsorientierter Kompetenzen; Grundlagenkenntnisse aus anderen Studienfächern, interdisziplinäre Kompetenz, also die Fähigkeit zu vernetztem Denken und überfachlicher Zusammenarbeit</p> <p>Praktikum: Erwerb berufspraktischer Erfahrungen in studienadäquaten Handlungsfeldern, Herstellung von Kontakten zur Arbeitswelt oder Vertiefung bereits bestehender; Kompetenz zur kritischen Überprüfung der individuellen Studiengestaltung und eigener Berufswünsche</p> |
| <b>Inhalte</b>  | <p>Seminar Berufs- und Bewerbungspraxis: Erstellen von Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf und Anschreiben; Ablauf von Vorstellungsgesprächen bzw. Assessment Center; rechtliche Rahmenbedingungen von Praktika; Aufbau und Struktur von qualifizierten Zeugnissen; Vorbereitung des Praktikumsberichts</p> <p>Seminar Schlüsselkompetenzen II: Inhalte dieser Lehrveranstaltungen können z.B. sein: Gesprächsführung, Konfliktmanagement, selbstbezogene Kompetenzen, Recherchetechnik, Informationskompetenz, Medienkompetenz, Grundlagen der BWL, berufliches Schreiben, Projektmanagement. (Außerhalb der AStuB erbrachte Studienleistungen [Seminare mit überfachlichen Inhalten anderer Hochschulen bzw. anderer Fakultäten, Sprachkurse oder Auslandssemester] können auf Antrag angerechnet werden.)</p> <p>Praktikum: Einblick in studienadäquate Handlungsfelder, Erprobung der bislang erworbenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen, Aufbau eines Netzwerks</p> |
| <b>Lehrformen</b>   | <p>Seminar Berufs- und Bewerbungspraxis 1 SWS<br/>Seminar Schlüsselkompetenzen II 2 SWS<br/>Praktikum 6 Wochen (ca. 240 Stunden)</p>   |
| <b>Unterrichtssprache</b>   | Deutsch  |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>  | erfolgreiche Teilnahme am Modul ABK-E  |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>  | <p>Das Modul ist Bestandteil der Bachelorstudiengänge: Anglistik/Amerikanistik; Deutsche Sprache und Literatur; Finnougristik/Uralistik; Französisch; Gebärdensprachen; Italienisch; Klassische Philologie; Medien- und Kommunikationswissenschaft; Neogräzistik und Byzantinistik; Portugiesisch; Slavistik; Spanisch.</p> <p>Das Bestehen der Modulprüfung berechtigt zur Teilnahme am Modul ABK-V.</p>  |



|  |   |                                      |                   |                                 |                   |           |                   |
|--|---|--------------------------------------|-------------------|---------------------------------|-------------------|-----------|-------------------|
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b> | <p><b>Voraussetzung:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen; Vorlage eines qualifizierten Praktikumszeugnisses über den erfolgreichen Abschluss des Praktikums</p> <p><b>Art der Prüfung:</b> Seminar Berufs- und Bewerbungspraxis und Praktikum: Praktikumsbericht (ca. 10 Seiten); Seminar Schlüsselkompetenzen II: Prüfungsarten können sein: Klausur, Hausarbeit, Bericht, mündliche Prüfung, Referat und schriftliche Ausarbeitung, Projektarbeit. Die Prüfungsart wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><b>Sprache der Modulprüfung:</b> Deutsch</p> |                                      |                   |                                 |                   |           |                   |
| <b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>      | <table border="0"> <tr> <td>Seminar Berufs- und Bewerbungspraxis</td> <td>2 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Seminar Schlüsselkompetenzen II</td> <td>3 Leistungspunkte</td> </tr> <tr> <td>Praktikum</td> <td>8 Leistungspunkte</td> </tr> </table>   | Seminar Berufs- und Bewerbungspraxis | 2 Leistungspunkte | Seminar Schlüsselkompetenzen II | 3 Leistungspunkte | Praktikum | 8 Leistungspunkte |
| Seminar Berufs- und Bewerbungspraxis                     | 2 Leistungspunkte   |                                      |                   |                                 |                   |           |                   |
| Seminar Schlüsselkompetenzen II                          | 3 Leistungspunkte   |                                      |                   |                                 |                   |           |                   |
| Praktikum  | 8 Leistungspunkte   |                                      |                   |                                 |                   |           |                   |
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b>                   | 13 Leistungspunkte  |                                      |                   |                                 |                   |           |                   |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>                           | in jedem Semester   |                                      |                   |                                 |                   |           |                   |
| <b>Dauer</b>   | Ein bis drei Semester   |                                      |                   |                                 |                   |           |                   |

| <b>Vertiefungsmodul im Curricularbereich Allgemeine Berufsqualifizierende Kompetenzen (ABK)</b><br><b>Modultyp:</b> Pflichtmodul in der Vertiefungsphase<br><b>Titel:</b> ABK-Vertiefungsmodul (ABK-V) |   |
|--|---|
| <b>Qualifikationsziele</b>   | <p>Vorlesung Berufsfelder: berufsorientierender und berufskundlicher Überblick zur individuellen Weiterentwicklung und Konkretisierung von Berufswünschen und -perspektiven; Erweiterung und Vertiefung bislang in einzelnen Berufsfeldern erworbenen Wissens; Ergänzung von Praxiserfahrungen um Kenntnisse über Berufsfelder und Branchen für Geisteswissenschaftler</p> <p>Seminar Schlüsselkompetenzen III: fortlaufender Erwerb/Weiterentwicklung fächerübergreifender sozialer, kommunikativer, interkultureller, methodischer, selbstbezogener und spezifisch berufsorientierter Kompetenzen; Grundlagenkenntnisse aus anderen Studienfächern; interdisziplinäre Kompetenz, also die Fähigkeit zu vernetztem Denken und überfachlicher Zusammenarbeit</p>  |
| <b>Inhalte</b>   | <p>Vorlesung Berufsfelder: Überblicksvorträge von Berufstätigen (in der Regel Absolventen sprach-, literatur- oder medienwissenschaftlicher Studiengänge) zu Berufsfeldern und Branchen; Einblick in typische geisteswissenschaftliche Arbeitsfelder; arbeitsmarktpolitische Sicht auf das Studium sprach-, literatur- und medienwissenschaftlicher Disziplinen</p> <p>Seminar Schlüsselkompetenzen III: Inhalte dieser Lehrveranstaltungen können z.B. sein: Gesprächsführung, Konfliktmanagement, selbstbezogene Kompetenzen, Recherchetechnik, Informationskompetenz, Medienkompetenz und -praxis, Grundlagen der BWL, berufliches Schreiben, Projektmanagement. (Außerhalb der AStuB erbrachte Studienleistungen [Seminare mit überfachlichen Inhalten anderer Hochschulen bzw. anderer Fakultäten, Sprachkurse oder Auslandssemester] können auf Antrag angerechnet werden.)</p> |
| <b>Lehrformen</b>  | <p>Vorlesung Berufsfelder 2 SWS</p> <p>Seminar Schlüsselkompetenzen III 2 SWS</p>   |
| <b>Unterrichtssprache</b>  | Deutsch   |
| <b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>   | erfolgreiche Teilnahme an den Modulen ABK-E und ABK-A   |
| <b>Verwendbarkeit des Moduls</b>   | Das Modul ist Bestandteil der Bachelorstudiengänge: Anglistik/Amerikanistik; Deutsche Sprache und Literatur; Finnougristik/Uralistik; Französisch; Gebärdensprachdolmetschen; Gebärdensprachen; Italienisch; Klassische Philologie; Medien- und Kommunikationswissenschaft; Neogräzistik und Byzantinistik; Portugiesisch; Slavistik; Spanisch.   |
| <b>Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung</b>   | <p><b>Voraussetzung:</b> regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</p> <p><b>Art der Prüfung:</b> Vorlesung Berufsfelder: Rechercheaufgabe; Seminar Schlüsselkompetenzen III: Prüfungsarten können sein: Klausur, Hausarbeit, Bericht, mündliche Prüfung, Referat und schriftliche Ausarbeitung, Projektarbeit. Die Prüfungsart wird vor Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.</p> <p><b>Sprache der Modulprüfung:</b> Deutsch</p>  |
| <b>Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern</b>  | <p>Vorlesung Berufsfelder 3 Leistungspunkte</p> <p>Seminar Schlüsselkompetenzen III 3 Leistungspunkte</p>   |

|  |  |
|--|--|
| <b>Gesamtarbeitsaufwand des Moduls</b> | 6 Leistungspunkte  |
| <b>Häufigkeit des Angebots</b>         | Vorlesung Berufsfelder: einmal jährlich im Sommersemester;<br>Seminar Schlüsselkompetenzen III: jedes Semester |
| <b>Dauer</b>                           | Ein bis zwei Semester  |

**Zu § 23  
Inkrafttreten**

Diese Fachspezifischen Bestimmungen treten am Tage nach der Veröffentlichung als Amtliche Bekanntmachung in Kraft. Sie gelten erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2013/2014 aufgenommen haben.

Hamburg, den 28. April 2015  
**Universität Hamburg**

